

Gemeinde Stuhr
Herrn Bürgermeister Stephan Korte

Rathaus
Blockener Str. 6
28816 Stuhr

Stuhr, 03. Juli 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Grundschule Moordeich ist eine verlässliche Grundschule. D.h., für alle Schülerinnen und Schüler ist ein tägliches Schulangebot von mindestens 5 Zeitstunden sichergestellt. In der Corona-Pandemie kam es erstmalig zum Distanzunterricht, Kohortenprinzip und vielen weiteren sinnvollen Maßnahmen, um die Gesundheit der Lehrkräfte, der Kinder und somit auch der Eltern zu schützen und trotzdem den Kindern ihre Lernziele zu ermöglichen.

Die aktuellen Vorgaben des niedersächsischen Kultusministeriums lauten nun, den verpflichtenden Präsenzunterricht durchzuführen, solange die örtlichen Gesundheitsbehörden keine andere Weisung geben.

Im Moment gibt es leider wieder einen hohen Ausfall an Personal bei den Lehrkräften und auch pädagogischen Mitarbeiterinnen der Grundschule Moordeich. Daraufhin wurde am 29.06.22 seitens der Grundschule Moordeich bekannt gegeben, dass einige Klassen nach Absprache mit dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung die Schulkinder vom 30.06.22 bis 06.07.22 ins Distanzlernen geschickt werden. Darüber hinaus sollen eventuell noch weitere Klassen bei Bedarf in den Distanzunterricht geschickt werden.

Die Fraktion der FDP stellt daher folgende

Anfrage

1. Ist die Verwaltung rechtzeitig über diese Maßnahme seitens der Grundschulleitung oder der Landesschulbehörde informiert wurden und gibt es dbzgl. eine Weisung der Gesundheitsbehörden?

Vors.: Alexander Carapinha Hesse, 28816 Stuhr-Varrel, Klaus-Groth-Str. 27, Tel. 04221-9283133, 0174-6447986
e-mail: ach@fdp-stuhr.de

Mitglieder: Jonas Thomsen, Fahrenhorst, Johannes Südkamp, Fahrenhorst, Heiko Fischer, Kladdingen

Fraktion im Rat der Gemeinde Stuhr

2. Wie können die Grundschülerinnen und Grundschüler in Moordeich ihre Zeugnisse erhalten, falls die Maßnahmen bis zum 14.07.22 verlängert werden sollten?
3. Ist der Verwaltung bekannt, ob die anderen Grundschulen der Gemeinde Stuhr auch von einem Distanzunterricht betroffen sind oder dieser in Betracht gezogen wird?
4. Wie kann die Gemeinde die verlässlichen Grundschulen bei hohen Krankenständen unterstützen? Ist dies bei der Planung der Einteilung der 1. Klassen z.B. möglich um z.B. freie Kapazitäten anderer Grundschulen der Gemeinde auszunutzen?

Mit Dank im Voraus und

freundlichen Grüßen



Alexander Carapinha Hesse